

Grundsatzpapier für die Einrichtung eines VuFind-Netzwerks in der AG FID

Gültig ab 1. April 2023, in der aktualisierten Fassung vom 3. Dezember 2024

Koordination: FID BBI, FID Media

Beteiligte FID:

- FID Altertumswissenschaften
- FID arthistoricum.net
- FID Asien
- FID Benelux
- FID Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft
- FID Darstellende Kunst
- FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
- FID Geschichtswissenschaft
- FID Internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung
- FID Jüdische Studien
- FID Kriminologie
- FID Media
- FID Montan
- FID Musikwissenschaft
- FID Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien
- FID Nordeuropa
- FID Ost-, Ostmittel-, Südosteuropa
- FID Pharmazie
- FID Religionswissenschaft
- FID Romanistik
- FID Slawistik
- FID Südasien
- FID Theologie

VuFind als zentrales Tool der Fachinformationsdienste

VuFind ist ein Open-Source-Discovery System, das Nutzenden einen komfortablen Zugriff auf Metadaten, Volltexte und andere Informationsressourcen ermöglicht. Zahlreiche der aktuell von der DFG geförderten Fachinformationsdienste nutzen VuFind für den Betrieb von Rechercheportalen oder für die Abbildung anderer Informationsressourcen. Aufgrund der ähnlichen strukturellen Rahmenbedingungen der FID entstehen für die Gestaltung von VuFind gemeinsame Anforderungen und Bedarfe.

Ziele

Das Ziel des VuFind-Netzwerks besteht darin, gemeinsame Anforderungen und Bedarfe unter den VuFind-Anwendern festzustellen und die Zusammenarbeit zu verbessern. Die FID informieren sich über abgeschlossene und geplante Weiterentwicklungen und sprechen über gemeinsame Desiderate. Sofern inhaltlich und technisch sinnvoll, arbeiten die FID gemeinsam an der Entwicklung neuer innovativer Features von übergreifender Relevanz für mehrere FID. Dabei bleibt das Vufind-Netzwerk im Austausch und enger Absprache mit dem Technik-Board des FID Netzwerks.

Allgemeine Grundsätze

1. Die FID informieren sich regelmäßig gegenseitig, welche spezifischen FID-Module und besondere Features, die die Bedürfnisse der FID in VuFind abbilden, bereits entwickelt wurden.
2. Die FID sind bezüglich möglicher gemeinsamer Bedarfe im regelmäßigen Austausch.
3. Bevor ein FID ein neues VuFind-bezogenes Modul oder ein Feature beantragt und/oder umsetzt, wird angestrebt, dass die FID das Vorhaben innerhalb des Netzwerks kommunizieren, um zu prüfen,
 - welche FID an einer Nachnutzung ggf. Interesse haben,

- ob ein vergleichbares Feature nicht schon in einem anderen FID besteht bzw. zur Anwendung kommt und sinnvoll nachgenutzt oder angepasst werden kann,
- ob eine kooperative Beantragung und/oder Neu-Entwicklung mit anderen FID sinnvoll, ressourcensparend und technisch möglich ist.

Sofern die Prüfung der Vorbereitung eines Förderantrags dient, kann sie in knapper Form dokumentiert und dem Antrag als Anlage in Form einer Absichtserklärung oder kollaborativer Entwicklungszusage beigelegt werden.

Ein VuFind-bezogenes Modul oder Feature wird hier definiert als Service oder Tool, das in eine oder mehrere Standardversionen von VuFind eingebunden oder mit diesen verknüpft werden kann und wenigstens eine wesentliche neue Funktion ergänzt. Es betrifft Technologien, Werkzeuge, Verfahren oder Anwendungen für die Zugänglich- und Nutzbarmachung, für die Bearbeitung und Auswertung sowie für die Sicherung von wissenschaftlich relevanten Informationen. Kleinere Wartungs- oder Optimierungsarbeiten sind ausgenommen, hier ist ggf. eine kurze Information etwa über sicherheitsrelevante Updates oder Fehlerbeseitigungen ausreichend.

Richtlinien für die technische Zusammenarbeit innerhalb des VuFind-Netzwerks

1. Um die IT-Sicherheit, eine dauerhaft leichtere Aktualisierbarkeit und eine höchstmögliche Kompatibilität zwischen den verschiedenen VuFind-Instanzen zu gewährleisten, sollten regelmäßige Updates der Systeme auf die neueste Basis-Version von VuFind durchgeführt werden.
2. Die FID vermeiden die Nutzung oder Entwicklung proprietärer Software und stellen den Quellcode unter der Open-Source-Lizenz GPLv2 oder gleichwertig zur Verfügung.
3. Die FID stellen ihre Eigenentwicklungen zur Nachnutzung zur Verfügung, vorzugsweise über Github oder eine ähnliche Software-Versionsverwaltung. Der Link zum Quellcode wird in der Übersicht „Vernetzungsprojekt VuFind“ im Community Wiki platziert. URL: https://wikis.sub.uni-hamburg.de/fid/index.php/Vernetzungsprojekt_VuFind
4. Die FID bemühen sich um eine Dokumentation und möglichst modularisierte Aufbereitung ihrer Features und Erweiterungen, ganz besonders dann, wenn nachgewiesenes Interesse an einer Nachnutzung besteht. Ein guter Weg, eine Erweiterung oder ein Feature nicht nur den FID, sondern auch anderen VuFind-Anwender*innen weltweit zur Verfügung zu stellen, ist sie – dem Open-Source-Ansatz folgend – als Pull Request in das VuFind-Hauptprojekt zu integrieren.

Die FID bleiben im Austausch über präferierte technische Standards und Schnittstellen, die zur Verbesserung der Kompatibilität ihrer Infrastrukturen beitragen können.

Kommunikationskanäle und Austauschformate

1. Das FID-Wiki fungiert als Plattform für die Dokumentation der geltenden technischen Rahmenbedingungen und die Benennung (technischer) Ansprechpartner*innen (URL: https://wikis.sub.uni-hamburg.de/fid/index.php/Vernetzungsprojekt_VuFind)
2. Das VuFind-Netzwerk trifft sich wenigstens zweimal im Jahr, in der Regel virtuell. Weitere themenspezifische Sitzungen sind möglich.
3. Die AG FID-Mailingliste, die Mailingliste der Unter-AG Technische Infrastruktur oder ggf. eine eigene Mailingliste dient als Kanal für Ankündigungen und Terminvereinbarungen.
4. Ein gemeinsamer Slack Channel für die VuFind-Anwender unter den FID steht unter <http://VuFind.slack.com/> zur Verfügung.